

5. September 2002

M:\beerne\DATEN\medien\bulletin02\7_02.doc

Medienbulletin 7/02

Gewitter: Verschiedene Gemeinden in der Region Olten ohne Strom

Heftige Blitze verursachten Stromausfall

Ein heftiges Gewitter hat in der Nacht auf Donnerstag die Stromversorgung in verschiedenen Gemeinden zwischen Olten und Schönenwerd unterbrochen. Grund für die Ausfälle war eine ungewöhnlich starke Blitzaktivität.

Zwischen 1.15 und 2.00 Uhr hat sich in der Nacht auf Donnerstag über der Region Olten ein Gewitter mit Regen, Hagel, Blitz und Donner entladen. Die zahlreichen heftigen Blitze wirkten sich auf die Stromversorgung aus. In den Gemeinden Däniken, Dulliken, Walterswil, Obergösgen, Lostorf, Trimbach, Hauenstein-Ifenthal und Wisen fiel der Strom ganz oder teilweise aus.

Im Netz der Aare Energie AG (a.en) haben die Schutzeinrichtungen die Stromzufuhr an vielen Orten automatisch unterbrochen. Die direkten Blitzeinschläge ins Leitungsnetz haben aber auch zahlreiche Isolatoren zersplittert. Diverse Leitungen im 16-kV-Netz fielen darauf zu Boden. An einigen Stellen haben Blitze sogar die Holzstangen in Brand gesetzt. Das 16-kV-Unterwerk in Däniken wie auch ein Transformator in der 380-kV-Anlage in Niedergösgen waren vorübergehend ohne Strom.

Mit vereinten Kräften, zahlreichen Umschaltungen und mit Notstromgruppen stellten die Reparatorequipen der a.en die Stromversorgung in den Gemeinden bis zum Morgen wieder her. Als letzte Gemeinde hatte Hauenstein um 8.00 Uhr wieder Strom.

Weitere Auskünfte:

Heiner Schranz, Leiter Technik und Netze
Telefon 062 205 56 50,
e-mail heiner.schranz@aen.ch